

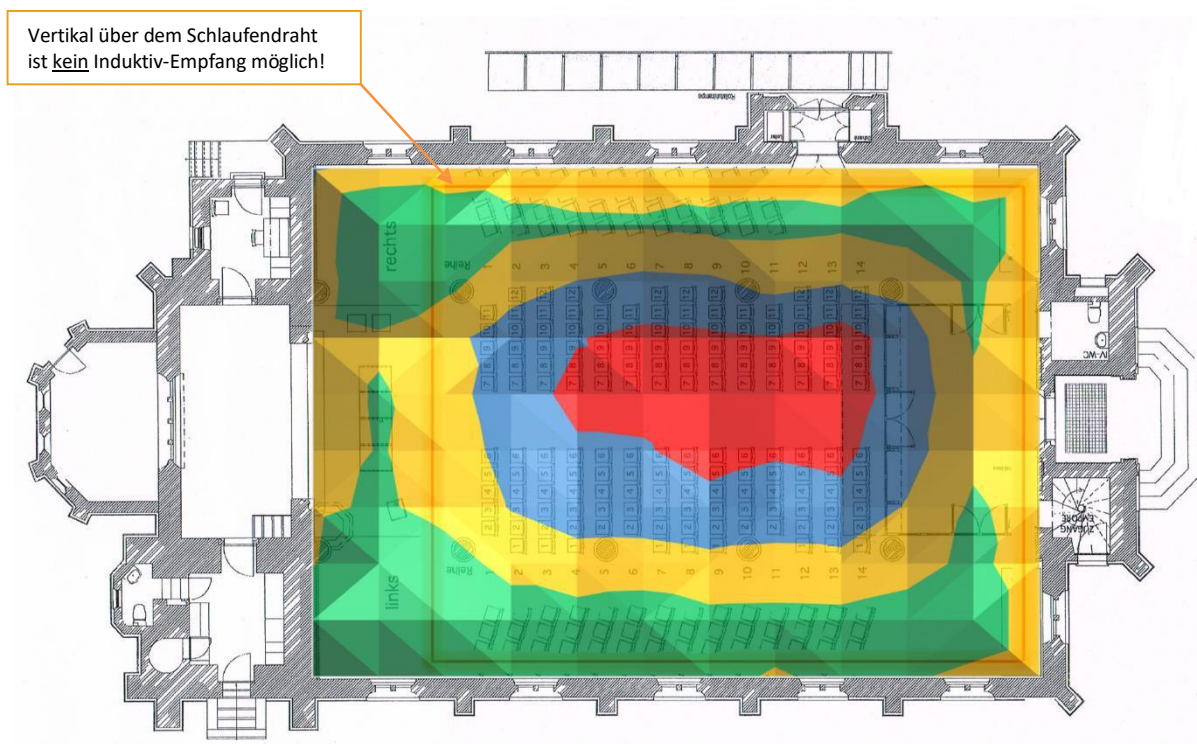
Hörschlaufe



03.02.2015

Das Kirchenschiff ist mit einer Hörschlaufe ausgelegt.

Folgendes Bild verdeutlicht die Empfangsfeldstärke, grün = gut, gelb = genügend, blau = schwach und rot = mangelhaft.



- Stellen Sie den Empfang Ihres Hörgerätes auf T (Telefon/Induktiv-Empfang). Allerdings ist zu bemerken, dass nicht jedes Gerät dafür ausgestattet ist. Möglicherweise muss Ihr Hörgeräteakustiker dasselbe erst aktivieren.
- Ein Mischbetrieb von akustischem und induktivem Empfang kann (geräteabhängig) möglich sein. Dies ist jedoch problematisch, da die unterschiedlichen Laufzeiten der Signale Auslöschungen ermöglichen. Zudem können akustische Störgeräusche die Verständlichkeit stark beeinträchtigen. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker.
- Ist Ihr Hörgerät auf nur Induktivempfang eingestellt, vergessen Sie nicht beim Verlassen der Kirche auf akustischen Empfang umzuschalten, ansonsten werden Sie die Umgebungsgeräusche nur eingeschränkt wahrnehmen.
- Teilweise kann über das Empfangsgerät ein starkes Brummen, hervorgerufen durch magnetische Starkstromfelder, wahrgenommen werden. Dies ist im vorderen Bereich des Schiffes besonders ausgeprägt. Ein zuschaltbarer Hochpassfilter kann den Brumnton (50 + 150Hz). deutlich dämpfen. Ihr Hörgeräteakustiker kann Sie zu Ihrem Hörgerät beraten.